

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Liegenschaftsausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Nordflügel des Haus Martfeld, Haus Martfeld 1 Veranstaltungsraum - 1. OG</b>		
Datum <b>18.09.2012</b>	Beginn <b>17:45 Uhr</b>	Ende <b>20:20 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Schier, Klaus Peter  
Lenz, Heinz-Jürgen  
Steuernagel, Rolf  
Braun, Werner  
Zachow, Rainer

## Ratsmitglied als Vertreter

Philipp, Gerd E.	Vertretung für Herrn Fabian Winkelsträter
Schwunk, Michael	Vertretung für Frau Kerstin Heumann-Wasserkamp
Siepmann, Ernst Walter	Vertretung für Herrn Reinhard Herkenräder

## Vorsitzender

Grüntker, Hermann

## stellv. Vorsitzender

Ferrara, Santo  
Weidenfeld, Uwe

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Schweinsberg, Ralf  
Striebeck, Thomas  
Wach, Nicole  
Weiße, Monika

## Schriftführer/in

Baumeister, Dirk

Abwesend:

## **Mitglieder**

Heumann-Wasserkamp, Kerstin

Vertretung durch Herrn Michael  
Schwunk

Herkenröder, Reinhard

Vertretung durch Herrn Ernst Walter  
Siepmann

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Pavillon Neumarkt  
- mündlicher Sachstandsbericht -
- 7 Beratung des Etatentwurfs 2013 155/2012
- 7.1 Hinzukommende Tischvorlage
- 7.1.1 Beratung des Etatentwurfs 2013 155/2012/1
- 8 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement" 168/2012
- 9 Sachstand zum Konzept "Umstieg auf Fremdreinigung" 172/2012
- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung ab 2013 089/2012/2
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

# **A Öffentliche Tagesordnung**

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Grüntker, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Liegenschaftsausschusses.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Anschließend stellt Herr Grüntker fest, dass der Liegenschaftsausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung trägt er folgende Änderung vor:

### **Neuer TOP A 7.1.1**

#### **Hinzukommende Tischvorlage Nr. 155/2012/1 - "Beratung des Etatentwurfs 2013"**

Die Vorlage Nr. 155/2012/1 liegt auf den Tischen aus. Die Beratung der Vorlage Nr. 155/2012 unter TOP 7 entfällt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig: X**

Des Weiteren beantragt Herr Weidenfeld, dass der TOP B2 - "Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung ab 2013" (Vorlage 089/2012/2) in den öffentlichen Teil der Sitzung verschoben wird. Aus Sicht der Verwaltung bestehen hiergegen keine Bedenken. Der TOP B2 soll daher als neuer TOP A 11 im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden. Die Nummerierung der übrigen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig: X**

## **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2012**

Die Niederschrift vom 31.05.2012 wird genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig:	-
-----------------------------	-------------	---

	<b>dafür</b>	<b>10</b>
	dagegen:	-
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>

#### **4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

keine

#### **5 Mitteilungen**

keine

#### **6 Pavillon Neumarkt - mündlicher Sachstandsbericht -**

Unter Bezug auf die Vorlage Nr. 091/2012 berichtet Herr Striebeck über die mit dem Interessenten geführten Verhandlungen und Gespräche zur Verpachtung des Pavillons. Im Ergebnis hat der Interessent nach Kalkulation des erforderlichen Investitionsaufwandes zur Umsetzung des geplanten Nutzungskonzeptes Abstand von der Angelegenheit genommen.

Die verschiedenen Alternativen zur weiteren Verfahrensweise (z. B. Verkauf, vorübergehende Verpachtung mit kurzer Laufzeit bis zur Beendigung des Umbaus des Brauereigeländes) werden anschließend im Ausschuss diskutiert.

Im Ergebnis schlägt Herr Striebeck vor, dass die Verwaltung Vorschläge zum weiteren Verfahren erarbeiten und dem Ausschuss baldmöglichst vorstellen wird. Diesem Vorschlag schließt sich der Ausschuss ohne Gegenstimmen an.

#### **7 Beratung des Etatentwurfs 2013**

**155/2012**

entfällt

#### **7.1 Hinzukommende Tischvorlage**

### 7.1.1 Beratung des Etatentwurfs 2013

155/2012/1

Unter Bezug auf entsprechende Presseveröffentlichungen verweist Herr Schweinsberg zunächst auf die nach jetzigem Sachstand im Vergleich zu den bisherigen Annahmen um rd. 6 Mio. EUR geringeren Schlüsselzuweisungen des Landes für 2013. Ursächlich hierfür seien die Regelungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Ob und inwieweit hierdurch der Haushaltssanierungsplan der Stadt beeinflusst wird, bleibt abzuwarten. Herr Schweinsberg verweist insoweit auf die bereits mit der Bezirksregierung geführten Gespräche und insbesondere auf den für den 19.09. vereinbarten weiteren Termin mit der Kommunalaufsicht. Im Hinblick auf die Größenordnung der zu erwartenden Deckungslücke und unter Berücksichtigung der bereits in der Vergangenheit umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen, sieht Herr Schweinsberg die Möglichkeiten der Fachausschüsse als erschöpft an und sieht hier den Finanzausschuss in der Verantwortung. Herr Schweinsberg schlägt daher vor, die Beratungen des Etatentwurfs 2013 im heutigen Liegenschaftsausschuss wie geplant durchzuführen.

Nach kurzer Diskussion schließt sich der Ausschuss dem Vorschlag von Herrn Schweinsberg an und wird den Etatentwurf 2013 unter dem Vorbehalt der weiteren Beratungen im Finanzausschuss behandeln. Mit Einverständnis des Ausschusses ruft hierzu der Vorsitzende zu den vom Liegenschaftsausschuss zu beratenden Produkten gemäß Vorlage 155/2012/1 die einzelnen Seiten des Etatentwurfs auf. Fragen der Ausschussmitglieder zu einzelnen Haushaltsstellen werden von der Verwaltung beantwortet.

Nachdem alle Produkte in der Beratungszuständigkeit des Liegenschaftsausschusses aufgerufen wurden und keine weiteren Nachfragen gestellt werden, erfolgt die Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig:	-
	<b>dafür</b>	<b>9</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>1</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>

### 8 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 168/2012 Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement"

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Baumeister zum wesentlichen Hintergrund des zusätzlichen Mittelbedarfs (fehlende Berücksichtigung der Kosten für sog. "wiederkehrende Prüfungen" im Etatansatz 2012) erfragt Herr Lenz, warum die Deckung dieses Mehrbedarfs nicht über den Deckungskreis erfolgen kann. Herr Baumeister erwidert, dass die Kalkulation des Etatansatzes 2012 der übrigen Haushaltsstellen des Deckungskreises sehr eng am voraussichtlichen Mittelbedarf orientiert war. Nach aktuellem Stand ist bei diesen Haushaltsstellen für 2012 keine Mittelreserve zur Deckung von Mehrausgaben an anderer Stelle erkennbar.

Es erfolgt die Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>einstimmig:</b>	<b>X</b>
-----------------------------	--------------------	----------

**9 Sachstand zum Konzept "Umstieg auf Fremdreinigung" 172/2012**

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Striebeck zum bisherigen Verfahren nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis. Auf die weitere Behandlung im nicht-öffentlichen Teil unter TOP B 2 wird verwiesen.

**10 Grundstücksangelegenheiten**

a) Haßlinghauser Straße

Zu den bislang gescheiterten Bemühungen zum Verkauf der Liegenschaft Haßlinghauser Straße berichtet Herr Striebeck, dass sich vor 14 Tagen ein neuer Interessent gemeldet und unverbindliche Informationen zum Kaufobjekt eingeholt habe. Inwieweit sich hieraus ernste Kaufabsichten entwickeln, bliebe abzuwarten.

b) Baugebiet Winterberg

Herr Striebeck und anschließend Herr Schweinsberg berichten zum bisherigen Verfahren. Im Ergebnis hat die Verwaltung entschieden, dass eine Eigenvermarktung der Flächen nicht in Betracht kommt und die Flächen daher zur Veräußerung an einen Investor öffentlich ausgeschrieben wurden.

Aus dem Ausschuss wird die fehlende Vorabinformation der Politik kritisiert. Herr Schweinsberg verweist hierzu zunächst auf die Beantwortung des von der CDU mit Fax vom 18.09.2012 übersandten Fragenkatalogs und andererseits auf den bestehenden Zeitdruck aufgrund der Zielsetzung einer Vergabeentscheidung in der Ratssitzung am 29.11.2012.

**11 Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung ab 2013 089/2012/2**

Herr Lenz bittet um Benennung des Auftragnehmers. Hierzu berichtet Herr Striebeck, dass die AVU Gevelsberg den Auftrag zu allen 10 ausgeschriebenen Losen erhalten hat.

**12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die  
Verwaltung**

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 15.10.2012	Der Vorsitzende gez. Grüntker	Der Schriftführer gez. Baumeister
-------------------------	----------------------------------	--------------------------------------